

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 25.07.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther CDU
Michael Kluge DIE LINKE.
Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE.
Vera Petzold DIE LINKE.
Monika Schmidt DIE LINKE.
Karin Lange CDU
Torsten Schulz UFR
Maja Woest CDU
Dirk Herrmann SPD ab Top 4
Rüdiger von Leesen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ab Top 2

Verwaltung

Doris Winter Ortsamt Nordwest 2
Adriana Oertel-Schiller Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Gerd Stolle RGS
Barbara Genschow WIMES-Institut
Leo Dainat Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung, Stadtentwick-
lung u. Wohnungsbau mbH
Hanka Bobsin Kolping Initiative MV gGmbH

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Stand der Erarbeitung des ISEK's, Teilbereich Lichtenhagen
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Mucha begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Mitgliedern sind 9 anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Herr Mucha bittet um Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.
Nach Top 3, Vorziehung des Top 9.1
Herr Rüdiger von Leesen erscheint auf der Sitzung.
Die geänderte Tagesordnung wird mit 10 Ja Stimmen beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2017

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--

Herr Dubios:
Gibt es einen neuen Sachstand in Sachen Elmenhorster Weg?

Herr Mucha:
Ich werde mich mit Herrn Tiburtius vom Amt für Verkehrsanlagen in Verbindung setzen und Ihnen auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates eine Sachstandsmitteilung geben.
Selbstverständlich, wird bei anstehenden Baumaßnahmen jederzeit das Amt für Verkehrsanlagen geladen, um einen Informationsfluss zu gewährleisten.

Herr Dubios:

Auf Grund der Starkregenfälle, hat sich der Graben des Elmenhorster Weg in Richtung Lichtenhäger Weg stark mit Wasser gefüllt. Ein Abfließen der Wassermassen ist auf Grund des schlechten Zustandes des Grabens und der seit Jahren erwähnten baulichen Mängel, in Sachen Hochwasserschutz nicht in der gewünschten Form möglich. Im Elmenhorster Weg fehlt die nötige Sicherheit in Sachen Hochwasserschutz.

Herr Mucha:

Der derzeitige Zustand ist für alle Betroffenen so nicht hinnehmbar. Der Ortsbeirat wird über die Bürgerschaft einen Antrag stellen, um den Elmenhorster Weg in Sachen Hochwasserschutz mit in das ISEK einzubringen und deren Priorität anzeigen. Somit wären dann die Voraussetzungen in finanzieller Hinsicht, anhand von Fördergeldern eine städtebaulicher Veränderung zu schaffen gegeben. Die Art und Weise der Umsetzung und weiteren Entwicklung ist jedoch noch ein andere.

Angesprochen wurde des Weiteren die gewünschte Linienführung der Buslinie 36 (Parchimer Str.-Richtung Bützower Str., dann zur Wendeschleife).

Herr Mucha:

Die durch die RSAG durchgeführten Probefahrten führten zu dem Ergebnis, dass bei der gewünschten Streckenführung keine Wendemöglichkeit besteht und der Bus nicht um die Kurven kommt. Im Zuge von Lückenbebauung und Schaffung neuer Wohnflächen im Ortsteil, besteht vielleicht nochmals die Gelegenheit, sich mit dem Thema zu befassen.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
--

Frau Winter:

Die Liste der Baustellen liegt zur Einsichtnahme im OANW2 vor.

Folgende Sondernutzung liegt vor:

SN450/2017

Ort der Sondernutzung: vor dem Geschäft der Eutiner Str. 16a ab Hauskante

Dauer: 01.07.2017-31.08.2017

Antragsteller(in) Herr Halit Cicek

Folgende Baugenehmigungen liegen vor:

Az.: 00786-17

Vorhaben: Umbau und Nutzungsänderung von Gewerberaum in Wohnraum

Grundstück: Rostock, Teterower Str. 1a

Gemarkung: Groß-Klein

Flur: 1

Flurstück 28/280

Az.:01472-17

Vorhaben: Neubau einer Garage im Bebauungsplan Nr. 02.WA. 149 „Auf dem Kalverradd

Grundstück: Rostock, Poeler Str. 4a

Gemarkung: Lütten Klein

Flur: 3
Flurstück: 10/10

Schreiben vom Amt 67 (Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege)

Sanierung Kinderspielplatz Demminer Str. (Innenhof Lichtenhäger Brink) in Lichtenhagen

Auszüge aus dem Schreiben: laut Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock 2016 ist der Spielplatz mit investiven Handlungsbedarf ausgewiesen. Im Zuge der Baumaßnahmen am Lichtenhäger Brink, erfolgt eine Ausstattung des Spielplatzes mit neuen Spielgeräten und Erhaltung alter. Komplettiert wird die Spielanlage mit Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und einer Sitzgruppe. Reinigung und Auffüllung des Spielsandes erfolgen. Baubeginn war der 12.07.2017. Voraussichtliche Nutzung des Spielplatzes kann ab Mitte/Ende August erfolgen. Während der Bauphase ist eine Nutzung nicht möglich.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha:

In der Gedenkwoche vom 22.08.2017-26.08.2017 erinnert die Hansestadt Rostock an die rassistischen Ausschreitungen 1992 in Rostock Lichtenhagen. Den Ortsbeiratsmitgliedern wird die wöchentliche Veranstaltungsübersicht per Mail zugesandt. In der gesamten Woche wird jeden Tag eine künstlerische Arbeit der Künstlergruppe SCHAUM in verschiedenen Rostocker Stadtteilen eingeweiht. Damit setzt die Stadt das Konzept des dezentralen Erinnerns und Mahnen „Lichtenhagen 1992“ um. Begleitend zu den Einweihungen werden die durch Rostocker Einwohnerinnen und Einwohner entwickelten Gesangsstücke vorgetragen. Das Programm wird Mitte August im Städtischen Anzeiger erscheinen und auf den Webseiten der Hansestadt Rostock und von Bunt statt braun.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Büchner:

Seit einiger Zeit, über Nacht, steht ein Abschleppfahrzeug der Firma Krüger auf dem Gehweg der Neustrelitzer Str. gegenüber der Warener Str. Wie sieht es mit den Verkehrskontrollen durch die Politessen aus?

Herr Mucha:

Die Arbeitszeit der Politessen in der genannten Zeit, sprich in den Abendstunden bedarf der Mitbestimmung durch den Personalrat der Hansestadt Rostock. Diese Arbeitszeitregelung setzt Schicht- und Nachdienst voraus. Es wird seitens der Hansestadt Rostock nach Lösungen gesucht, um auch den ruhenden Verkehr in den Abend- und Nachtstunden in den Stadtteilen kontrollieren zu können.

TOP 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

Enno Zeug:

Das Baugeschehen in der Bützower Str., verläuft unter den planungsrechtlichen Voraussetzungen.

TOP 9 Aktuelles Thema

TOP 9.1 Stand der Erarbeitung des ISEK's, Teilbereich Lichtenhagen

Herr Stolle, Frau Genschow und Herr Dainat wurden geladen um allen Anwesenden und Gästen dieser Sitzung einen Überblick über das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Hansestadt Rostock-Teilkonzept Lichtenhagen zu verschaffen.

Es ist bereits die 3. Fortschreibung. Erarbeitet wurde das Konzept im Rahmen des Bundeswettbewerbes Stadtumbau Ost 2002. Die Fortschreibungen erfolgen in regelmäßigen Abständen. Das ISEK bietet die Möglichkeit anhand von Förderprogrammen, die städtebaulichen Konzepte überhaupt umsetzen zu können. Somit werden konkrete Leitlinien für den Umgang mit den Stadtumbaugebieten geschaffen. Im ISEK findet man städtebauliche und soziale Maßnahmen. Gestellt wird ein Antrag auf Aufnahme in das Programm, nachfolgender Zustimmungsbescheid schafft Handlungsspielraum für alle Beteiligten. Grundlage ist die Feststellung des Ist Zustandes, um somit darauffolgende Veränderungen zu erkennen. Verschieden Faktoren spielen bei der Bewertung der Stadtgebiete eine Rolle. Somit wurde Lichtenhagen, bezogen auf die Gesamtstadt, als Gebiet mit Handlungsbedarf eingestuft. Das ISEK widerspiegelt das gesamtstädtische konzeptionelle Steuerungsinstrument im Vergleich mit den Teilkonzepten, bezüglich der einzelnen Stadtumbaugebiete.

Unterteilt wurde Lichtenhagen in drei SBZ (Statistische Bezirke)

SBZ 081 Lichtenhagen West (Wohngebiet Ostseewelle Kalverradd und Immenburg)

SBZ 082 Lichtenhagen Nord (Richtung Warnemünde)

SBZ 083 Lichtenhagen SÜD (Richtung Lütten Klein)

Hier ein kurzer Überblick über die verschiedenen Bewertungsindikatoren im Vergleich Gesamtstadt und Lichtenhagen

Bevölkerungsentwicklung seit 1992 im Vergleich zur Gesamtstadt Rostock (in %)

HRO 2016	Lichtenhagen 2016
86,3	79,3

Einwohnerentwicklung war ab dem Zeitpunkt von 2001 an gesehen relativ konstant. Veränderungen im geringen Maße gab es durch Auswanderungen, Umzüge, Zuzüge und eine natürliche Bevölkerungsentwicklung (geboren, gestorben). Des Weiteren aufzuführen ist hier der Ausländerzuwachs.

Im Jahr 2016 hat Lichtenhagen unterteilt auf die drei SBZ, 14.309 Einwohner. Der SBZ mit der größten Einwohnerzahl ist Lichtenhagen SÜD. Der Anteil der Senioren ist im SBZ West am größten. Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt in Lichtenhagen 1,81 Personen je Haushalt.

Statistik über:

- Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen
- SV-Beschäftigte- Anzahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter 15 bis 65 Jahren
- Arbeitslosigkeit – Anzahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter 15 bis 65 Jahren
- Arbeitslose nach SGB II und Bedarfsgemeinschaften

Wohnbestandsentwicklung

Wohnungsleerstandsentwicklung

Wohnungsleerstand nach Wohngebieten

Wohnungsnachfrage Haushalte

Soziale Einrichtungen

Der Handlungsbedarf für den Ortsteil unterteilt in:

Gemeindbedarf:

- 1 Umbau Hortgebäude Putbuser Str. 10
- 2 Neubau Kinderheim/Familienkompetenzzentrum Schleswiger Str.
- 3 Erweiterungsneubau Berufliche Schule „A. Schmorell“
- 4 Verlegung Sporthalle Möllner Str.
- 5 Sanierung Freianlagen Schulstandort „Hundertwasserschule“
- 6 Bau Mediationszentrum

Wohnungsbau:

- 7 Lückenschlüsse Warener Str.
- 8 Neustrelitzer Str. 26-28 (städtisch)
- 9 Bützower Str. 6 (in Bau befindlich, Pflegeheim)
- 10 Möllner Str. 8- nach Verlegung der Sporthalle (städtisch)

Straßen, Geh- und Radwege:

- 11 Erneuerung Mecklenburger Allee
- 12 Neubau Mecklenburger Allee
- 13 Erneuerung Güstrower/Parchimer Str.

Gestaltung Außenanlagen/Freiflächen:

- 14 Sanierung/Neubau Brücke Park Lichtenhagen
- 15 Sanierung/Neubau Brücke Kinderheim

weitere mögliche Maßnahmen:

- 16 Sanierung Str. u. Höfe Grabower Str., Umbau Zufahrt Radweg zur B 103
- 17 Zustand Kaufhalle
- 18 Zustand Wolgaster Str. 1
- 19 Zustand Lichtenhäger Brink 3-6
- 20 Zustand Ratzeburger Str. 7 u. 8 sowie der Freiflächen
- 21 abgesperrte Stellplätze u. Gestaltung/Funktion d. Freiflächen (Umfeld Uni/Studentenwohnheime)
- 22 Verlängerung Mecklenburger Allee nach Groß Klein

Die 3 Fortschreibung des ISEK wurde allen Ortsbeiratsmitgliedern per Mail zugesandt.

TOP 10 Anträge

keine

TOP 11 Verschiedenes

Frau Schmidt:

Am 13.09.2017 findet in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock der Familiengesundheitstag statt. Uhrzeit: 14:00 Uhr-17:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 26.09.2017 um 18:30 Uhr im Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20, 18109 statt.